

MX432

32:1 Pumpenanlagen für Air Assisted- & Airless- Spritzanlagen zum Lackieren

Patent angemeldet



TECHNISCHE DATEN	
Übersetzung:	32:1
Maximaler Einlassluftdruck:	8 bar
Maximaler Flüssigkeitsdruck:	256 bar
Verdrängung pro Zyklus:	24 cc
Ausgabe bei 60 Zyklen/min:	1,4 l/m
Luftverbrauch bei 20 Zyklen/min:	147 LPM [5,2 SCFM] @20 LPM
Maximale empfohlene Dauerzyklusrate:	20 Zyklen/min
Lufteinlassanschluss:	3/8 Zoll BSP (Außengewinde) und 1/4 Zoll NPS (Außengewinde)
Luftkolbendurchmesser:	85 mm
Hublänge:	75 mm
Flüssigkeitseinlassanschluss:	1/2 Zoll NPS (Außengewinde)
Flüssigkeitsauslassanschluss:	3/8 Zoll BSP (Außengewinde) und 3/8 Zoll NPS (Außengewinde)
Fertigungsmaterialien Nassteile:	Edelstahl, Wolframcarbid, Hartchrom, PTFE, Polyethylen, Leder
Geräuschpegel:	96,2 dB

In diesem Artikelblatt werden die Wörter **WARNUNG**, **ACHTUNG** und **HINWEIS** verwendet, um die folgenden wichtigen Sicherheitsinformationen hervorzuheben:

⚠️ WARNUNG
Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.

⚠️ VORSICHT
Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen, Produkt- oder Sachschäden führen können.

HINWEIS
Wichtige Informationen zur Installation, zum Einsatz und zur Wartung.

⚠️ WARNUNG

Lesen Sie vor dem Einsatz dieses Gerätes die folgenden Warnungen.



LESEN DIESER ANLEITUNG

Vor dem Einsatz von Lackiergeräten sollten Sie alle in der Betriebsanleitung enthaltenen Sicherheits-, Einsatz- und Wartungsinformationen lesen und verstehen.



TRAGEN EINER SCHUTZBRILLE

Wenn Sie keine Schutzbrille mit Seitenschutz tragen, können Sie schwere Augenverletzungen erleiden oder sogar blind werden.



ENTLADEN, DRUCK ABLASSEN, ABSCHLIESSEN UND ABSPERREN ALLER STEROMQUELLEN BEIM AUSFÜHREN VON WARTUNGSARBEITEN

Wenn Sie die Stromzufuhr nicht entladen, abschließen und absperren, bevor Sie Wartungsarbeiten am Gerät durchführen, können Sie schwere oder tödliche Körperverletzungen erleiden.



BENUTZERSCHULUNG

Alle Bediener müssen vor dem Betreiben von Lackiergeräten geschult werden.



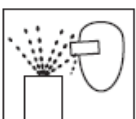
GEFAHR DES GERÄTEMISBRAUCHS

Missbrauch des Geräts kann zu einem Riss im Gerät, einer Fehlfunktion oder einem unerwarteten Starten führen und schwere Körperverletzungen verursachen.



MONTIERTE GERÄTESCHUTZVORRICHTUNGEN

Setzen Sie das Gerät nicht ein, wenn die Sicherheitsvorrichtungen entfernt wurden.



GESCHOSSGEFAHR

Sie können durch Flüssigkeiten oder Gase, die unter Druck austreten, oder durch herausgeschleuderte Rückstände verletzt werden.



GEFAHR DURCH EINKLEMMEN

Bewegliche Teile können Quetsch- und Schnittverletzungen verursachen. Einklemmgefahr besteht grundsätzlich in allen Bereichen, wo sich bewegliche Teile befinden.



WARNUNG BEI HERZSCHRITTMACHER

Sie befinden sich in einem magnetischen Feld, das die Funktionalität bestimmter Herzschrittmacher beeinträchtigen kann.



AUTOMATISCHE GERÄTE

Automatische Geräte können plötzlich und ohne Warnung anlaufen.



TÄGLICHES PRÜFEN DES GERÄTES

Prüfen Sie das Gerät täglich auf abgenutzte oder defekte Teile. Setzen Sie das Gerät nur ein, wenn Sie sich über den Zustand sicher sind.



KEIN MODIFIZIEREN DES GERÄTES

Modifizieren Sie das Gerät nur, wenn Sie die schriftliche Genehmigung des Herstellers eingeholt haben.



KENNTNISSE, WO UND WIE DAS GERÄT IN EINEM NOTFALL AUSGESCHALTET WIRD



ABLASSEN DES DRUCKS

Halten Sie immer die Schritte in der Geräteanleitung zum Ablassen des Drucks ein.



GERÄUSCHPEGEL

Der A-gewichtete Geräuschpegel von Pumpenanlagen und Spritzpistolen kann je nach der verwendeten Luftkappe 85 dB (A) überschreiten. Einzelheiten über die tatsächlichen Geräuschpegel sind auf Anfrage erhältlich. Es wird empfohlen, bei laufender Pumpe beim Lackieren immer einen Gehörschutz zu tragen.



ACHTUNG HOCHDRUCK

Hochdruck kann zu schweren Verletzungen führen. Vor der Wartung den gesamten Druck ablassen. Durch Sprühnebel aus der Spritzpistole, undichte Schläuche oder gerissene Komponenten kann Flüssigkeit in den Körper eingespritzt werden, was zu schweren Verletzungen führen kann.



STATISCHE AUFLADUNG

Flüssigkeit kann eine statische Aufladung entwickeln, die durch richtige Erdung des Gerätes, der zu lackierenden Objekte und aller anderen elektrisch leitenden Objekte im Füllerbereich abgeleitet werden muss. Eine falsche Erdung oder Funken können eine Gefahr ergeben und zu Brand, Explosion oder elektrischem Schlag und schweren Körperverletzungen führen.

DER ARBEITGEBER IST DAFÜR VERANTWORTLICH, DIESE INFORMATIONEN DEM BETREIBER DES GERÄTS ZUGÄNGLICH ZU MACHEN.

WEITERE SICHERHEITSINFORMATIONEN ZU GERÄTEN VON BINKS UND DEVILBISS FINDEN SIE IN DER ALLGEMEINEN GERÄTESICHERHEITSBROSCHÜRE (77-5300).

⚠️ WARNUNG



HOCHDRUCK KANN BEI INKORREKTER INSTALLATION ODER VERWENDUNG VON GERÄTEN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. BITTE LESEN, VERSTEHEN UND BEACHTEN SIE ALLE SICHERHEITSWARNUNGEN UND -HINWEISE IN DIESER ANLEITUNG.

VOR BETRIEB ODER WARTUNG DIESES GERÄTS MÜSSEN ALLE HINWEISE KLAR VERSTANDEN SEIN.

Der Arbeitgeber ist dafür verantwortlich, diese Informationen an den Betreiber weiterzugeben.

⚠️ WARNUNG

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu schweren oder tödlichen Körperverletzungen oder bedeutenden Sachschäden führen können.

⚠️ VORSICHT

Gefahren oder gefährliche Verfahren, die zu leichten Körperverletzungen, Produkt- oder Sachschäden führen können.

HINWEIS

Wichtige Informationen zur Installation, zum Einsatz und zur Wartung.

STATISCHES FUNKEN VERMEIDEN

1. Für alle Airless-Sprüharbeiten leitenden Schlauch **OHNE DRAHT** von Binks verwenden. Darauf achten, dass Pistole und Schlauch geerdet sind.
2. Sicherstellen, dass die Pumpe geerdet ist. Das Gerät **NIEMALS** betreiben, wenn es auf einer nicht geerdeten Plattform steht.
3. Bei Spülen oder Reinigung mit einem brennbaren Lösungsmittel immer einen offenen Metallbehälter zum Auffangen des verbrauchten Lösungsmittels verwenden. Lösungsmittelbehälter erden.
4. Zum Spülen des Systems **IMMER** Sprühdüse abnehmen. Pumpe mit dem kleinstmöglichen Druck betreiben.

ALLGEMEINE SICHERHEITSWARNUNGEN

1. Sprüheräte unter Druck **NIEMALS** unbeaufsichtigt lassen.
2. Alle Schläuche regelmäßig auf undichte Stellen und/oder Abnutzungen überprüfen und Anschlüsse vor Verwendung festziehen. **NICHT VESUCHEN**, einen kaputten Schlauch **ZU REPARIEREN**. Gegen einen anderen leitenden Schlauch **AUSWECHSELN**.
3. Vor dem Auseinandernehmen von Komponententeilen Druck im System **IMMER** durch Drehen des Sicherheitsventils auf **SICHERHEIT** ablassen oder Sprühpistole auslösen.

VORSICHT

Niemals deionisiertes, destilliertes, Umkehrosmose- oder Reinstwasser in der Pumpe lagern. Diese Flüssigkeiten können zu Korrosion führen

HINWEIS

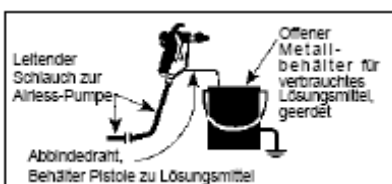
BINKS übernimmt für eine Fehlanwendung der Pumpen keine Haftung. Hilfe bei Anwendungsfragen erhalten Sie bei Ihrem BINKS-Vertreter.

HINWEIS

Darauf achten, dass alle zu verwendenden Flüssigkeiten, Lösungsmittel und Füller chemisch und physikalische kompatibel mit den Nassteilen in der Pumpe sind. Informationen zu Pumpenmaterialien von Konstruktionen und Kompatibilität erhalten Sie bei Ihrem BINKS-Vertreter. Wenden Sie sich an den Flüssigkeitshersteller für Informationen zu den zu verwendenden Flüssigkeiten.


ERSATZTEILE

Die Pumpe ist ausschließlich auf einen Betrieb mit offiziellen Ersatzteilen ausgelegt. Bei Verwendung der Pumpe mit Teilen, die nicht den Mindestanforderungen und Sicherheitsvorrichtungen von Binks entsprechen, übernimmt der Nutzer alle Gefahren und Haftungen.



⚠️ WARNUNG

ÜBERMÄSSIGER LUFTDRUCK Kann zu Körperverletzung, Pumpenschaden oder Sachschaden führen. Maximalen Lufteinlassdruck wie auf dem Typenschild des Motors angegeben nicht überschreiben.

GEFAHR	URSACHE	SICHERHEITSVORKEHRUNGEN
<p style="text-align: center;">EXPLOSION</p> 	<p>STATISCHE ELEKTRIZITÄT</p> <p>Einsatz dieses Gerätes in einer potenziell explosiven Umgebung.</p> <p>Dämpfe von flammbaren Flüssigkeiten können Feuer fangen und durch Entladungen statischer Elektrizität explodieren.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn dieses Gerät in einer potenziell explosiven Umgebung installiert wird, prüfen Sie, ob die ATEX-Gerätekategorie und der Temperaturbereich die Anforderungen für den Zonenbereich erfüllen. 2. Prüfen Sie den Stromdurchgang zwischen der Luftzufuhr und der Erde - er sollte nicht größer als $10^6 \Omega$ sein. 3. Erden Sie alle Metallgeräte. Sollte nicht größer als 1Ω sein.
<p>SONDERBEDINGUNGEN FÜR SICHEREN EINSATZ DURCH ATEX-ZULASSUNG GEFORDERT</p>	<p>Ein zu hoher Druck im Gerät kann zu einem Ausfall des Gerätes oder Körperverletzungen führen.</p> <p>Schmiermittel mit mittlerer Beständigkeit gegen Aufkohlung verwenden.</p> <p>Falscher Einsatz oder falsche Wartung können eine Gefahr darstellen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überschreiten Sie nicht die in dieser Anleitung angegebenen Höchststarbeitsdrücke und die Höchstgeschwindigkeit für den Motor. 2. Nur statisch ableitende oder leitende Luftzufuhrschläuche sind an das Gerät anzuschließen und mit der Luftzufuhr zu terminieren. 3. Luftzufuhren (Kompressoren usw.) sollten nicht in einem Gefahrenbereich aufgestellt werden. Das Lufterlasssystem sollte einen Filter haben, um ein Eindringen von Staub oder ähnlichen Fremdkörpern in die Teile zu verhindern, die die Komprimierung bewirken. 4. Schmiermittel mit mittlerer Beständigkeit gegen Aufkohlung und Selbstentflammtemperatur von über 185°C für T4-Geräte verwenden. 5. Der Benutzer muss darauf achten, dass alle Metallteile angemessen geerdet sind. Sollte nicht größer als 1Ω sein.

EU-Konformitätserklärung



Wir: ITW Finishing UK, Ringwood Rd, Bournemouth, Dorset, BH11 9LH, UK.

Als Hersteller der unten aufgelisteten Geräte:

Kolbenpumpen MX412 MX432

erklären eigenverantwortlich, dass das in diesem Dokument erwähnte Gerät den folgenden Normen oder anderen Normierungsdokumenten entspricht:

EN 13463-1:2009, EN 13463-5:2005, EN 982:1996 + A1:2008, EN 983:1996 + A1:2008 und EN 12621:2006

Daher halten diese Geräte die Schutzanforderungen der folgenden Vorschriften ein: Richtlinie 98/37/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (**Maschinenrichtlinie**) und Richtlinie 94/9/EG über **Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemässen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen;**

CE Ex 2 II Gc T4

Ausgestellt am: 1. Juli 2009

Abgezeichnet von:



Geschäftsführer

Technische Datei eingereicht bei;
TRL Compliance Ltd (benannte Stelle
0891) Moss View
Nipe Lane
Up Holland
WN8 9PY, UK

INBETRIEBNAHME UND EINSATZ

(Die genannten Artikelnummern sind im Artikelblatt der MX432 Pumpen-Aggregate enthalten: 77-2907-EU.)

ERDUNG DER BINKS-PUMPEN

WARNUNG

Um zu vermeiden, dass die brennbaren Sprühmaterialien durch statische Aufladung entzündet werden, müssen BINKS-Pumpen vor der Inbetriebnahme geerdet werden. Ein Erdungskabel wird mit der Pumpe mitgeliefert.

- Schließen Sie das Erdungskabel an der Anschlussklemme des Hochdruckfilters oder des Luftmotors an.
- Schließen Sie das andere Ende des Erdungskabels an eine geeignete Erdungsvorrichtung (z.B. Erdungsstange) an.

VORBEREITUNG ZUR INBETRIEBNAHME DER BINKS-PUMPE

Gehen Sie wie folgt vor:

- Überprüfen Sie, dass der Lösungsmittelbecher (0115-010059) bis zur gezeigten Markierung gefüllt ist. Falls erforderlich, geben Sie noch mehr Material in den Lösungsmittelbecher. (Bestellnummer 0114-009433 für Farbe auf Lösungsmittelbasis und Bestellnummer 0114-014871 für Farbe auf Wasserbasis)
- Wählen Sie ein geeignetes Filterelement anhand der Tabelle im Handbuch (Seite 10) und legen Sie es in den Hochdruckfilter ein (0110-009130).
- Befestigen Sie einen geeigneten Flüssigkeitsschlauch am Auslassanschluss (0114-016059) des Hochdruckfilters (0110-009130).



WARNUNG

Der Flüssigkeitsschlauch von BINKS wird nach dem maximal erlaubten Arbeitsdruck und nach dem Berstdruck gekennzeichnet. Der niedrigere Wert - der maximal erlaubte Arbeitsdruck - muss höher sein als der maximal erlaubte Arbeitsdruck der Pumpe.

- Schließen Sie die Pistole - mindestens geeignet für den maximal erlaubten Arbeitsdruck der Pumpe - an den Flüssigkeitsschlauch an.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kugelventil an der Luftsteuerungsvorrichtung geschlossen ist.
- Schließen Sie die Druckluftversorgung an den Lufteinlassanschluss an.
- Die Pumpe ist mit einem Luftdruckregler

ausgestattet (0115-010183). Bevor Sie die Druckleitung in Betrieb nehmen, entlasten Sie den Luftdruckregler, indem Sie die Reglerschraube vollständig lösen. Danach drehen Sie die Reglerschraube im Uhrzeigersinn, bis die Druckanzeige (0115-010192) am Regler den erforderlichen Druck anzeigt.

HINWEIS

Die Pumpe ist mit einem Luftdruck-Sicherheitsventil (0114-014774) ausgestattet, das auf 8 bar (116 psi) eingestellt ist.

SPÜLEN DER BINKS-PUMPEN

WARNUNG

Tragen Sie eine Schutzbrille.

Jede BINKS-Pumpe wird während der Abschlussprüfung mit Wasser geprüft und gründlich mit einem nicht verharzenden Schutzöl durchgespült. Es besteht die Möglichkeit, dass nach dem Spülvorgang noch die Restfeuchtigkeit der Wasseremulsion in der Pumpe verbleibt.

Vor der ersten Inbetriebnahme des Gerätes muss ein geeignetes Lösungsmittel verwendet werden, um die Reste der Schutzflüssigkeit und die unvermeidlichen Unreinheiten, die während dem Zusammenbau entstehen, auszuspülen.

Gehen Sie wie folgt vor:

- Bereiten Sie die BINKS-Pumpe für die Inbetriebnahme, wie oben dargestellt, vor.
- Schließen Sie das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) am Flüssigkeitsfilter.
- Tauchen Sie die Sauganlage in den Lösungsmitteltank.
- Führen Sie den Rücklaufschlauch (0114-009103) in den Lösungsmitteltank ein. Öffnen Sie das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) am Flüssigkeitsfilter.
- Öffnen Sie das Kugelventil und stellen Sie den Luftregler (0115-010183) auf etwa 1 bar (14.5 psi) ein. Die Sauganlage saugt nun Lösungsmittel an. Das Lösungsmittel läuft durch den Hochdruckfilter (0110-009130), das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) und den Rücklaufschlauch (0110-009103) zurück in den Lösungsmitteltank.
- Entfernen Sie die Sprühspitze von der Pistole und halten Sie die Pistole in den Tank. Lösen Sie den Sicherheitshebel an der Pistole, betätigen Sie die Pistole und schließen Sie das Hochdruck-Kugelventil. Das Lösungsmittel fließt dann durch den Hochdruckfilter, den Flüssigkeitsschlauch und die Pistole zurück in den Tank. Die

Spüldauer hängt von der Länge der Materialleitungen und der Löslichkeit des Sprühmaterials ab. Wir empfehlen danach eine kurze Spülung mit "frischem" Lösungsmittel.

- Lassen Sie den Abzug los.
- Steigern Sie den Druck am Regler langsam bis zum maximalen Arbeitsdruck und prüfen Sie gleichzeitig, dass alle Leitungen, Schraubendeckel und Ablassabdeckungen dicht geschlossen sind. Sollten Lecks im System auftreten, schalten Sie die BINKS-Pumpe sofort ab. Betreiben Sie die BINKS-Pumpe erst wieder, nachdem das Leck repariert wurde.
- Verringern Sie den Luftdruck am Luftregler wieder (0115-010183) und schließen Sie das Kugelventil.
- Vergewissern Sie sich, dass der Rücklaufschlauch (0110-009103) immer noch in den Lösungsmitteltank führt. Öffnen Sie vorsichtig das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) um den Druck im Flüssigkeitsschlauch und dem Hochdruckfilter zu reduzieren.
- Halten Sie die Pistole in den Lösungsmitteltank und betätigen Sie den Abzug, um etwa noch im Flüssigkeitsschlauch und in der Pistole vorhandenen Druck zu verringern.

VORSICHT

Wenn Sie mit Material auf Wasserbasis arbeiten, muss die BINKS-Pumpe erneut gründlich mit Wasser gespült werden, bevor sie wieder verwendet werden kann.

INBETRIEBNAHME

- Bereiten Sie die BINKS-Pumpe, wie oben dargestellt, für die Inbetriebnahme vor und spülen Sie sie, falls nötig.
- Schließen Sie das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) am Flüssigkeitsfilter.
- Tauchen Sie die Sauganlage in das zu verwendende Sprühmaterial.
- Führen Sie den Rücklaufschlauch (0110-009103) in den Tank ein. Öffnen Sie dann das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091).
- Öffnen Sie das Kugelventil für die Druckluftversorgung und stellen Sie diese mithilfe des Druckreglers (0115-010183) auf 1 bar (14.5 psi) ein. Die Pumpe saugt dann Sprühmaterial an. Das Sprühmaterial fließt durch den Hochdruckfilter, das Hochdruck-Kugelventil und den Rücklaufschlauch zurück in den Tank.

(weiter auf nächster Seite)

INBETRIEBNAHME UND EINSATZ

6. Entfernen Sie die Sprühspitze von der Pistole und halten Sie die Pistole in den Tank. Lösen Sie den Sicherheitshebel an der Pistole. Betätigen Sie den Abzug und schließen Sie das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091). Das Sprühmaterial fließt dann durch den Hochdruckfilter, den Flüssigkeitsschlauch und die Pistole zurück in den Tank.

7. Lösen Sie den Abzug der Pistole und stellen Sie den Arbeitsdruck am Regler ein.

HINWEIS

Vor Durchführung etwaiger Lackarbeiten, empfehlen wir einen Sprühtest (z.B. auf Papier oder Holz). Erst wenn Sie beim Sprühtest das gewünschte Ergebnis erhalten, sollten Sie das eigentliche Objekt lackieren.

ARBEITSUNTERBRECHUNGEN

VORSICHT

Wenn Sie mit 2-K Sprühmaterial arbeiten, ist die angegebene Topfzeit zu beachten und genau zu befolgen. Innerhalb dieser Zeit muss das Gerät sorgfältig gereinigt und mit dem empfohlenen Lösungsmittel gespült werden. Es dürfen keine Reste in der Pumpe, dem Hochdruckfilter oder der Pistole verbleiben.

VORSICHT

Wenn die Arbeit unterbrochen wird, ist der Sicherheitshebel an der Pistole zu blockieren.

Bei Arbeitsunterbrechungen zwischen 10 und 30 Minuten, gehen Sie wie folgt vor:

WARNUNG

Tragen Sie eine Schutzbrille.

1. Blockieren Sie den Sicherheitshebel an der Pistole.
2. Stellen Sie die Druckluftversorgung durch Schließen des Kugelventils ab.
3. Öffnen Sie kurz das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091) und achten Sie dabei darauf, dass der Rücklaufschlauch (0110-009103) nicht auf andere Leute oder auf Sie selbst gerichtet ist, bevor der Druck nicht reduziert ist. Schließen Sie dann das Hochdruck-Kugelventil wieder.
4. Entfernen Sie sämtliche Sprühmaterialreste außen von der Sprühdüse.

ABSCHALTUNG

VORSICHT

Sobald die Arbeiten abgeschlossen sind, muss die BINKS-Pumpe sorgfältig gereinigt werden. Etwaige Farbreste dürfen auf keinen Fall im Gerät austrocknen. Zur Reinigung der Pumpe ist ein dem Sprühmaterial entsprechendes Lösungsmittel zu verwenden.

WARNUNG

Tragen Sie eine Schutzbrille.

1. Schließen Sie das Kugelventil für die Druckluftversorgung.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch (0110-009103) immer noch in den Sprühmaterialtank führt. Öffnen Sie vorsichtig das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091), um den Druck in der Pumpe und dem Hochdruckfilter zu reduzieren.
3. Entfernen Sie die Sprühspitze von der Pistole.
4. Halten Sie die Pistole in den Tank mit Sprühmaterial und betätigen Sie den Abzug, um etwa noch im Flüssigkeitsschlauch und in der Pistole vorhandenen Druck zu verringern.
5. Blockieren Sie den Sicherheitshebel an der Pistole.
6. Entnehmen Sie die Sauganlage aus dem Sprühmaterial.

REINIGUNG DER BINKS-PUMPE

VORSICHT

Es darf kein Sprühmaterial oder Lösungsmittel im Boden versickern.

WARNUNG

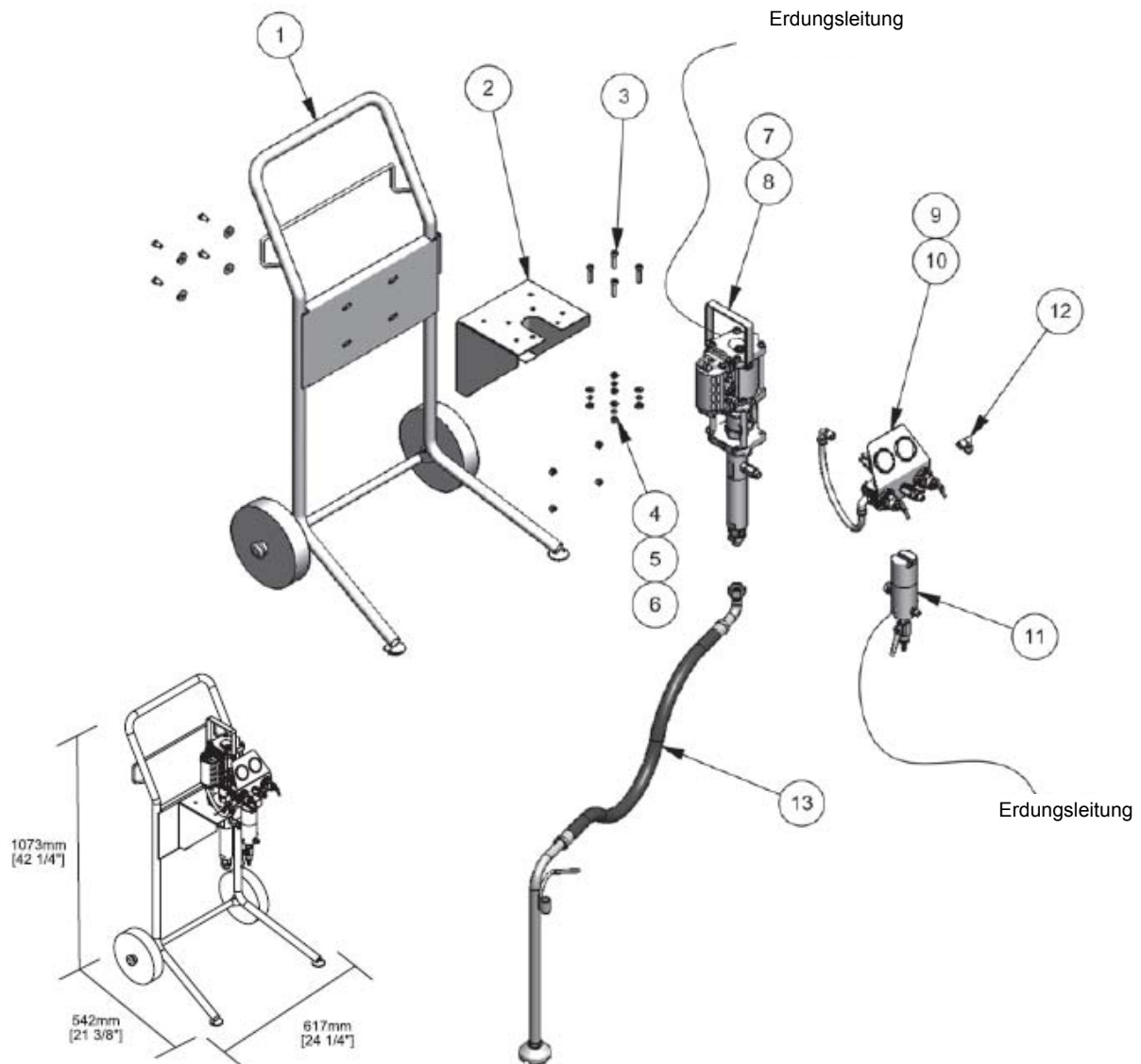
Tragen Sie eine Schutzbrille.

1. Reinigen Sie die Pumpe und die Sauganlage von außen. Tauchen Sie die Sauganlage in den Lösungsmitteltank.
2. Reinigen Sie die Flüssigkeitsspitze/Düsenanlage wie im Wartungsheft der Sprühpistole angegeben. Wir empfehlen, die Spitze in Lösungsmittel einzutauchen.
3. Lösen Sie den Sicherheitshebel der Pistole ohne Sprühspitze. Betätigen Sie die Pistole. Schließen Sie dann das Hochdruck-Kugelventil (0114-019091). Stellen Sie den Luftdruck auf der Einlaßseite auf 1 bar (14.5 psi) und öffnen Sie langsam das Kugelventil. Lassen Sie das Lösungsmittel durch das Gerät laufen, sodass das Sprühmaterial herauslaufen kann.
4. Lassen Sie das Lösungsmittel einige Minuten lang durch die Anlage laufen, bis das austretende Lösungsmittel klar ist. Schließen Sie das Kugelventil und blockieren Sie den Sicherheitshebel der Pistole.
5. Reinigen Sie die Pistole von außen und überprüfen Sie den Filter im Griff (falls vorhanden).
6. Reinigen Sie das Filterelement des Hochdruckfilters.
7. Reinigen Sie den Filter der Sauganlage.
8. Wir empfehlen, die Pumpe mit Flüssigkeit befüllt zu lassen.

HINWEIS

Wenn die Pumpe für längere Zeit nicht benutzt wird, empfiehlt es sich, das Gerät mit einem leichten silikonfreien Öl zu spülen.

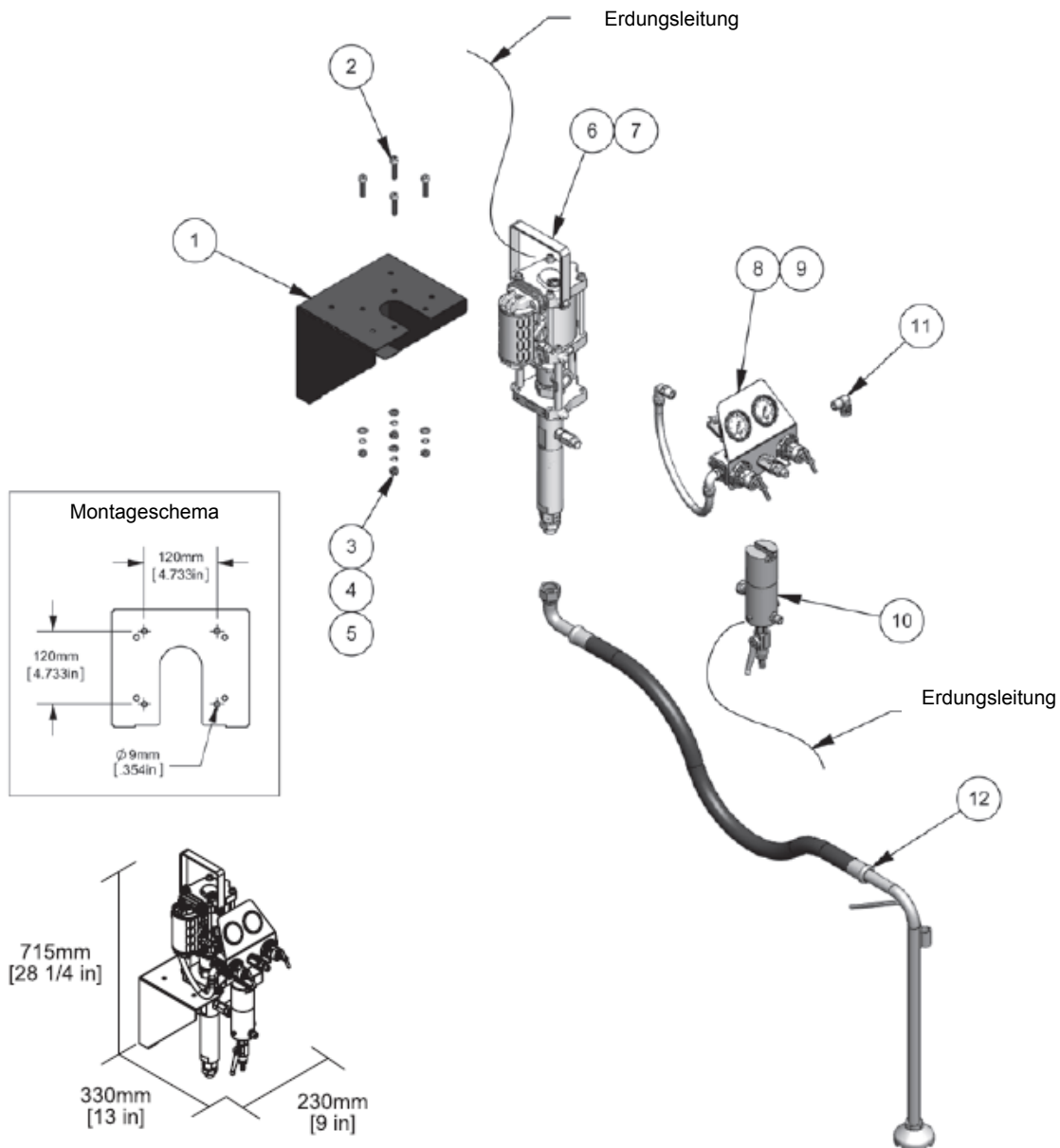
MX432 VORRICHTUNGEN; FAHRGESTELLAUSFÜHRUNG



LISTE DER SYSTEMKOMPONENTEN

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	0015-0432F-AC	0015-0432F-AC-P	0015-0432F-AL	0015-0432F-AL-P	WARTUNG SHEFT
1	0115-010186	FAHRGESTELLVORRICHTUNG	1	1	1	1	
2	0115-010179	MX WANDHALTERUNG	1	1	1	1	
3	0115-010001	SECHSKANTSCHRAUBE	4	4	4	4	
4	0115-010030	M8 SECHSKANTMUTTER	4	4	4	4	
5	0115-010031	M8 SICHERUNGSSCHEIBE	4	4	4	4	
6	0115-010035	M8 UNTERLEGSCHIBE	4	4	4	4	
7	MX432PL	MX432 PUMPEN-AGGREGAT (PTFE/LEDER)	1	0	1	0	77-2907-EU
8	MX432PP	MX432 PUMPEN-AGGREGAT (PTFE)	0	1	0	1	77-2907-EU
9	0115-010180	AIR ASSISTED-LUFTSTEUERUNG	1	1	0	0	
10	0115-010198	AIRLESS-LUFTSTEUERUNG	0	0	1	1	
11	0110-009130	HP FILTEREINHEIT (Maschenweite 100)	1	1	1	1	
12	0114-009164	WINKELANSCHLUSS	1	1	0	0	
13	0115-010236	ANSAUGSCHLAUCHVORRICHTUNG (Maschenweite 20)	1	1	1	1	

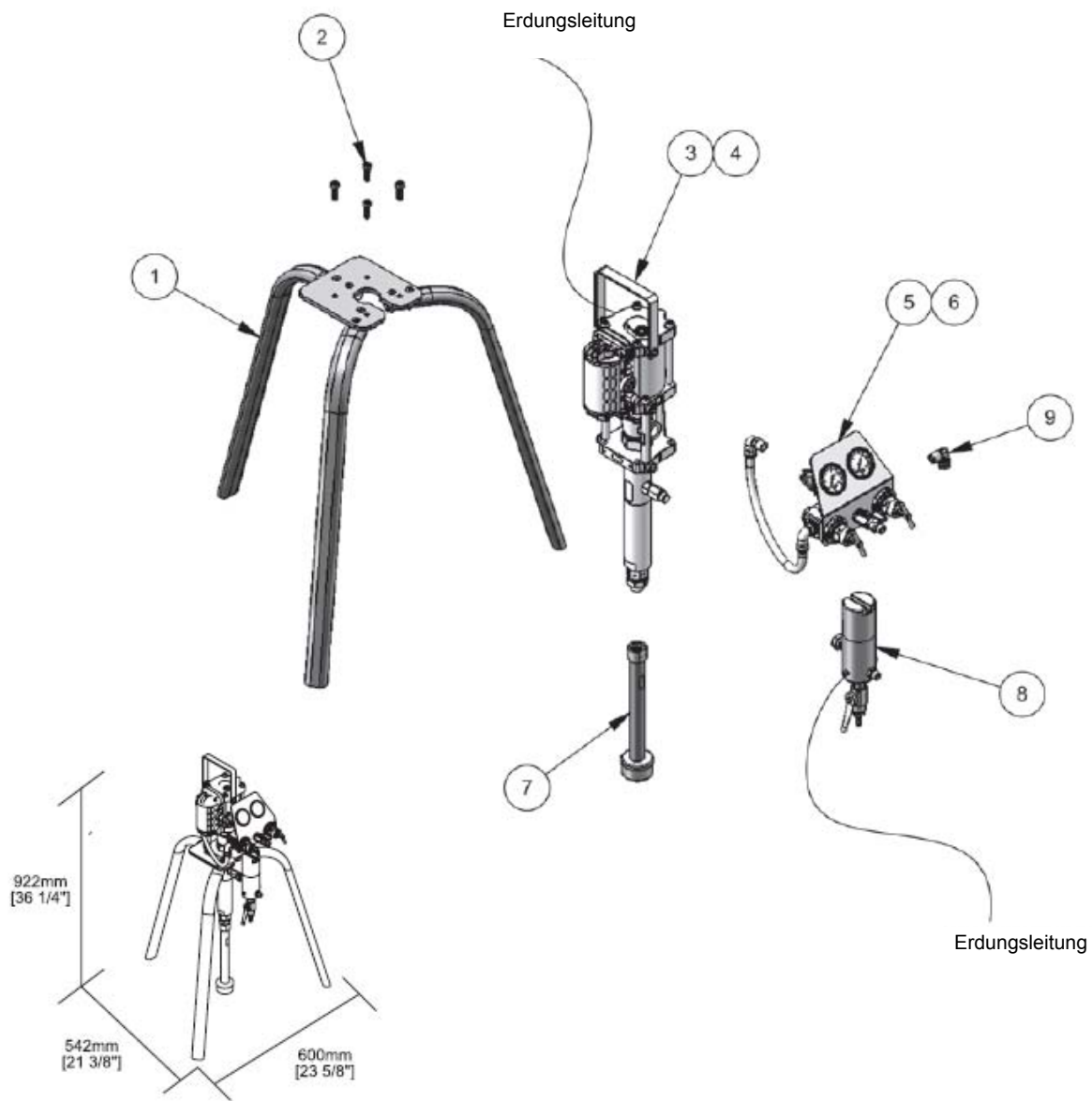
MX432 VORRICHTUNGEN; WANDBEFESTIGUNG



LISTE DER SYSTEMKOMPONENTEN

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	0015-0432W-AC	0015-0432W-AC-P	0015-0432W-AL	0015-0432W-AL-P	WARTUNG SHEFT
1	0115-010179	MX WANDHALTERUNG	1	1	1	1	
2	0115-010001	SECHSKANTSCHRAUBE	4	4	4	4	
3	0115-010030	M8 SECHSKANTMUTTER	4	4	4	4	
4	0115-010031	M8 SICHERUNGSSCHEIBE	4	4	4	4	
5	0115-010035	M8 UNTERLEGSCHLEIBE	4	4	4	4	
6	MX432PL	MX432 PUMPEN-AGGREGAT (PTFE/LEDER)	1	0	1	0	77-2907-EU
7	MX432PP	MX432 PUMPEN-AGGREGAT (PTFE)	0	1	0	1	77-2907-EU
8	0115-010180	AIR ASSISTED-LUFTSTEUERUNG	1	1	0	0	
9	0115-010198	AIRLESS-LUFTSTEUERUNG	0	0	1	1	
10	0110-009130	HP FILTEREINHEIT (Maschenweite 100)	1	1	1	1	
11	0114-009164	WINKELANSCHLUSS	1	1	0	0	
12	0115-010236	ANSAUGSCHLAUCHVORRICHTUNG (Maschenweite 20)	1	1	1	1	

MX432 STATIVMONTIERTE VORRICHTUNGEN

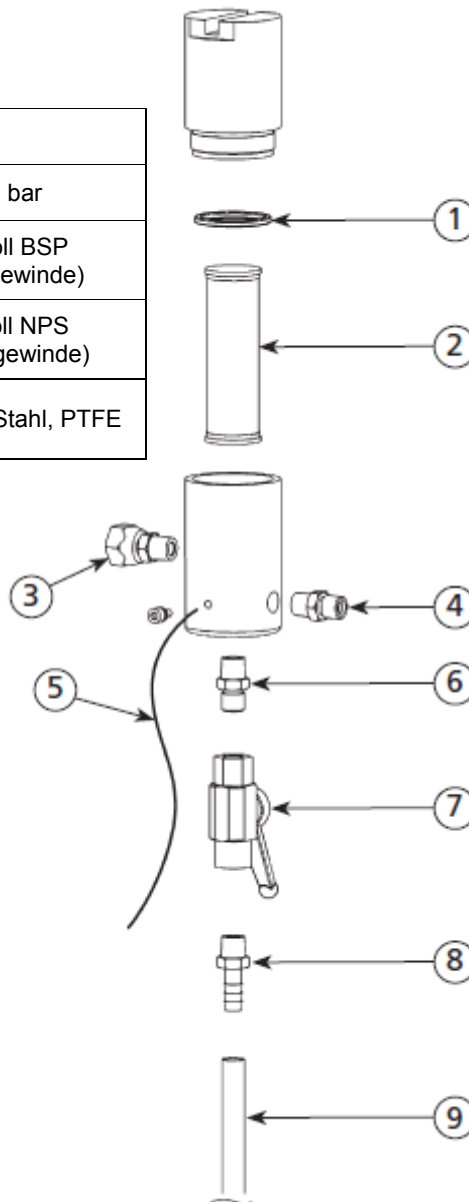


LISTE DER SYSTEMKOMPONENTEN

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	0015-0432D-AC	0015-0432D-AC-P	0015-0432D-AL	0015-0432D-AL-P	WARTUNG SHEFT
1	0115-010100	STATIVEINHEIT	1	1	1	1	
2	0115-010227	SECHSKANTSCHRAUBE	4	4	4	4	
3	MX432PL	MX432 PUMPEN-AGGREGAT (PTFE/LEDER)	1	0	1	0	77-2907-EU
4	MX432PP	MX432 PUMPEN-AGGREGATPTFE)	0	1	0	1	77-2907-EU
5	0115-010180	AIR ASSISTED-LUFTSTEUERUNG	1	1	0	0	
6	0115-010198	AIRLESS-LUFTSTEUERUNG	0	0	1	1	
7	0115-010106	EINLASS-SAUGROHREINHEIT (Maschenweite 50)	1	1	1	1	
8	0110-009130	HP FILTEREINHEIT (Maschenweite 100)	1	1	1	1	
9	0114-009164	WINKELANSCHLUSS	1	1	0	0	

0110-009130 HOCHDRUCKFILTER-VORRICHTUNG (FILTERELEMENT MIT MASCHENWEITE 100)

TECHNISCHE DATEN	
Max. Arbeitsdruck:	500 bar
Flüssigkeitseinlassanschluss:	3/8 Zoll BSP (Innengewinde)
Flüssigkeitsauslassanschluss:	1/4 Zoll NPS (Außengewinde)
Fertigungsmaterialien Nassteile:	Rostfreier Stahl, PTFE



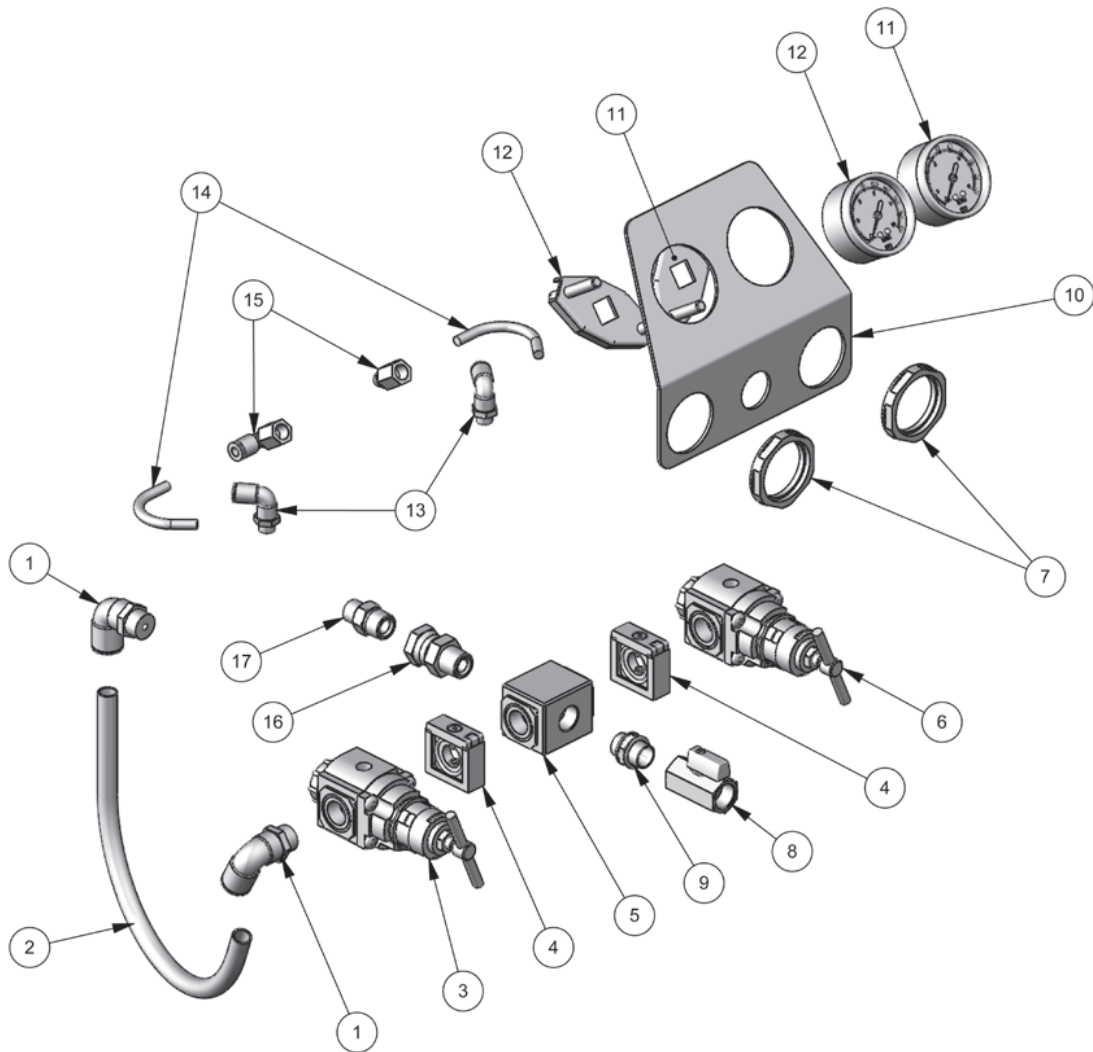
TEILELISTE

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0114-016061	DICHTUNG	1
2	0110-009132	FILTERELEMENT MIT MASCHENWEITE 100	1
3	0110-016058	EINLASSDREHVORRICHTUNG, 3/8 BSPT(Außengewinde) x 3/8 BSPP (Innengewinde)	1
4	0114-016059	AUSLASSVORRICHTUNG, 1/4 Zoll NPT (Außengewinde) x 1/4 Zoll NPT (Außengewinde)	1
5	0114-016243	ERDUNGSDRAHT-KIT	1
6	0114-019090	ABLAUFVORRICHTUNG	1
7	0114-019091	HOCHDRUCK-KUGELVENTIL	1
8	0114-019092	SCHLAUCHNIPPEL	1
9	0110-009103	RÜCKLAUSCHLAUCH, 3/8 ID x 1/2 OD	1

Filter in zusätzlichen Maschenweiten (separat erhältlich):
 0110-009131 Maschenweite 50
 0010-009133 Maschenweite 150
 0010-009060 Maschenweite 200

0115-010180 AIR ASSISTED-LUFTSTEUERUNGSVORRICHTUNG



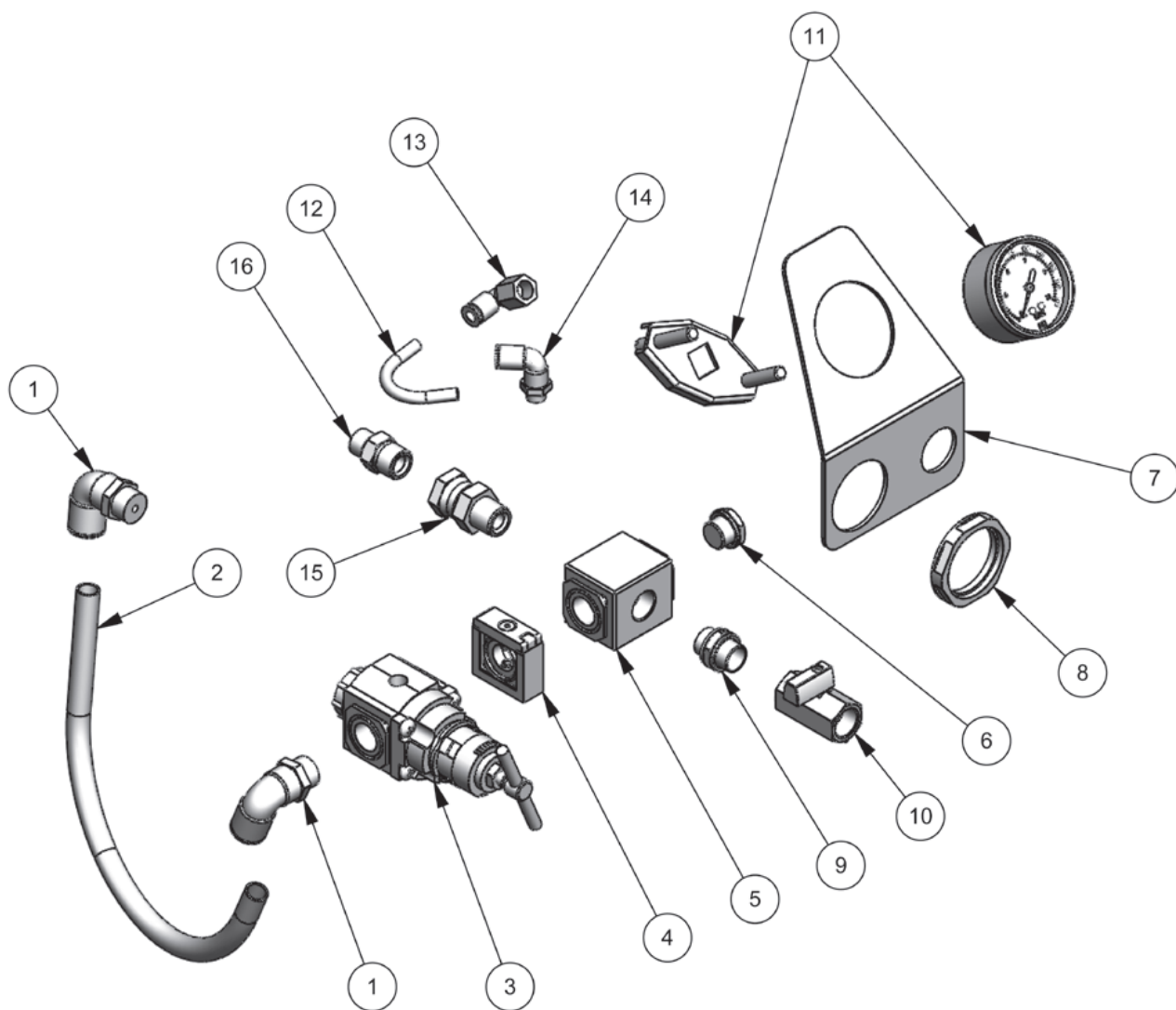
TEILELISTE

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0115-010181	WINKELANSCHLUSS	2
2	0115-010185	VERROHRUNG	1
3	0115-010183 •	LUFTREGLER 0-160 PSI (0-11 BAR)	1
4	0115-010189	QUIK CLAMP	2
5	0115-010188	VERTEILERBLOCK	1
6	0115-010182 •	LUFTREGLER 0-60 PSI (0-4 BAR)	1
7	0115-010194	MUTTERN ZUR PANEELMONTAGE	2
8	0115-010334	MINI-KUGELVENTIL	1
9	0115-010333	DM ADAPTER	1
10	0115-010193	DOPPELREGLER-PANEEL	1
11	0115-010191	MAMOMETER FÜR PANEELMONTAGE 0-60 PSI (0-4 BAR)	1
12	0115-010192	MAMOMETER FÜR PANEELMONTAGE 0-160 PSI (0-11 BAR)	1
13	0115-010195	DREHBARER ROHRANSCHLUSS 90°	2
14	0115-010197	VERROHRUNG	2
15	0115-010196	MANOMETER-ROHRANSCHLUSS 90°	2
16	0115-010324	DREHVORRICHTUNG, 3/8 BSPT(Außengewinde) x 3/8 BSPP (Innengewinde)	1
17	0115-010157	MONTAGEBOLZEN ZUR LUFTSTEUERUNG	1

- Reparatur-Kit für Regler
(separat erhältlich):
0115-010228

0115-010180 LUFTSTEUERUNGSVORRICHTUNG FÜR AIRLESS-PISTOLE



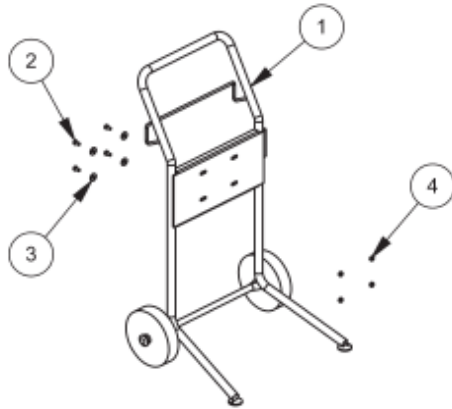
TEILELISTE

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0115-010181	WINKELANSCHLUSS	2
2	0115-010185	VERROHRUNG	1
3	0115-010183 •	LUFTREGLER 0-160 PSI (0-11 BAR)	1
4	0115-010189	QUICK CLAMP	1
5	0115-010188	VERTEILERBLOCK	1
6	0115-010338	ANSCHLUSSSTÖPSEL	1
7	0115-010199	PANEEL FÜR EINZELREGLER	1
8	0115-010194	MÜTTERN ZUR PANEELMONTAGE	1
9	0115-010334	MINI-KUGELVENTIL	1
10	0115-010333	DM ADAPTER	1
11	0115-010192	MAMOMETER FÜR PANEELMONTAGE 0-160 PSI (0-11 BAR)	1
12	0115-010197	VERROHRUNG	1
13	0115-010196	MANOMETER-ROHRANSCHLUSS 90°	1
14	0115-010195	DREHBARER ROHRANSCHLUSS 90°	1
15	0115-010324	DREHVORRICHTUNG, 3/8 BSPT(Außengewinde) x 3/8 BSPP (Innengewinde)	1
16	0115-010157	MONTAGEBOLZEN ZUR LUFTSTEUERUNG	1

• Reparatur-Kit für Regler
(separat erhältlich):
0115-010228

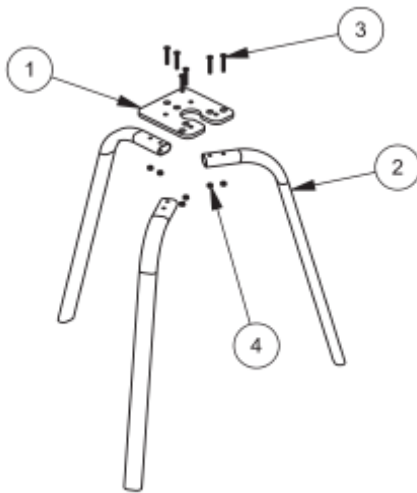
SYSTEM-ZUBEHÖRTEILE



0115-010186 FAHRGESTELL Teileliste

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

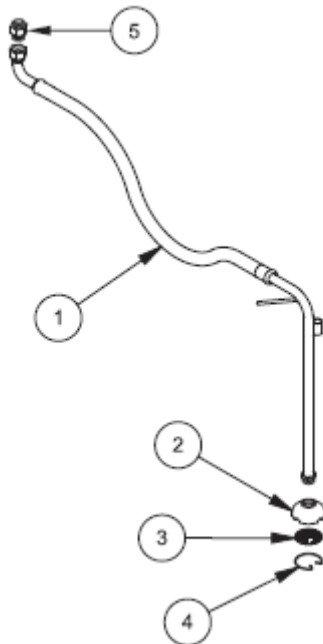
ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0114-014640	FAHRGESTELL MIT RÄDERN	1
2	0114-014216	SCHRAUBE	4
3	0114-014165	FLACHSCHEIBE	4
4	0114-014164	SECHSKANTMUTTER	4



0115-010100 STATIV-VORRICHTUNG Teileliste

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0115-010101	MONTAGEPLATTE FÜR PUMPE	1
2	0115-010210	STATIVBEIN	3
3	0115-010212	SENKSCHRAUBE	6
4	0115-010211	SELBSTSICHERNDE MUTTER	6



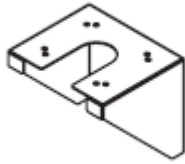
0115-010236 SAUGSCHLAUCH Teileliste

Bitte geben Sie bei der Bestellung die Bestellnummer an.

ARTIKEL-NR.	BESTELLNUMMER	BESCHREIBUNG	MENGE
1	0114-018506	SAUGSCHLAUCH (DN20)	1
2	0114-013734	FILTERGEHÄUSE	1
3	0114-014112	SIEB (MASCHENWEITE 20)	1
4	0114-014080	SPRENGRING	1
5	0111-010235	REDUZIERNIPPEL	1
6	0114-016024	ADAPTER (NICHT DARGESTELLT)	1

ZUSÄTZLICHE SIEBE ERHÄLTlich (separat zu bestellen):
0114-014068 (Maschenweite 50)
0114-014221 (Maschenweite 70)

ZUBEHÖR FÜR IHRE MX432 PUMPE



WANDHALTERUNG
0115-010179



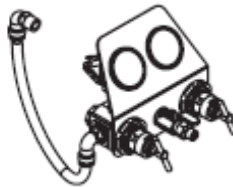
FAHRGESTELL
0115-010186



STATIVEINHEIT
0115-010100



SCHMIERÖL FÜR FX4
FLÜSSIGKEITSPUMPE
0114-009433 (Materialien auf
Lösungsmittelbasis)
0114-009433 (Materialien auf
Wasserbasis)



LUFTSTEUERUNGSELEMENTE
0115-010180 (Air Assist)
0115-010198 (Airless)



FLÜSSIGKEITSFILTER
(MASCHENWEITE 100)
0110-009130



AA4400M AIR ASSIST
SPRITZPISTOLE

VERSIONEN MIT FLACHER
SPITZE:
0909-4400-HF0000
(HVLP, Spitze nicht mitgeliefert)
0909-4400-LF0000
(Trans-Tech, Spitze nicht
mitgeliefert)

VERSIONEN MIT GEDREHTER
SPITZE:
0909-4400-HT0000
(HVLP, Spitze nicht mitgeliefert)
0909-4400-LT0000
(Trans-Tech, Spitze nicht
mitgeliefert)



SAUGSCHLAUCH

0115-010236 20 L
(MASCHENWEITE 20)

0115-010381 200 L
(MASCHENWEITE 30)

0115-010106 Einlassrohr für Stativ
(MASCHENWEITE 16)

WARTUNG SHEFT 77-2923

NOTIZEN

GARANTIE

Auf dieses Produkt gewährt Binks eine fünfjährige Herstellergarantie.

Verkaufs- und Leistungsportfolio von Binks in Europa: www.itwifeuro.com

ITW Industrial Finishing

Binks verfügt über ein weltweites Netzwerk autorisierter Händler. Technische Unterstützung oder einen Händler in Ihrer Nähe finden Sie in nachstehender Liste.

ITW Industrial Finishing

Ringwood Road, Bournemouth,
BH11 9LH England
Tel: +44 (0) 1202 571111 Fax: +44(0) 1202 573488
E-Mail: industrial.mktg@itwfinishing.co.uk

Nur Korrespondenz:

ITW Surfaces et Finitions:

163-171 Av des Auréals
26014 Valence Cedex Frankreich
Tel: +33 4 75 75 27 00 Fax: +33 4 75 75 27 59
E-Mail: mkt@itwsf.com

ITW Oberflächentechnik GmbH:

Justus-von-Liebig-Straße 31
D-63128 Dietzenbach
Tel: +49 (0) 6074-403-1 Fax: +49 (0) 6074-403-300
E-Mail: marketing@itw-finishing.de

